Nutzerinformation zum elektronischen Heizkostenverteiler TELMETRIC *plus*

Ihre Liegenschaft ist ausgestattet mit dem modernen elektronischen Heizkostenverteiler **TELMETRIC** *plus*.

In dieser Information beschreiben wir den Prozess von der Montage bis zur ersten Ablesung und erläutern die Funktionen und Anzeigen der Geräte.

Montage

Die Heizkörper werden identifiziert, aufgemessen, einer Montagevorschrift zugeordnet und mit Heizkostenverteilern ausgestattet. Anhand des Heizkörperaufmaßes bestimmen wir in der Zentrale die Wärmeleistungs- und Wärmeübergangswerte. Diese Daten werden in einem Strichcode gespeichert und es wird damit die endgültige Programmierung eines Gerätes vorgenommen.

Programmierung der Heizkostenverteiler

Die im Strichcodestreifen gespeicherten Daten programmieren wir über ein Servicegerät in den Heizkostenverteiler. Sind die Heizkörperdaten zur Montage bekannt, werden die Heizkostenverteiler sofort mit der endgültigen Bewertung programmiert. Erfolgt die Programmierung bei der ersten Hauptablesung, werden die bis dahin registrierten Verbrauchseinheiten **einmalig** auf die entsprechende Bewertung umgerechnet. Die Bewertung entspricht der Nennwärmeleistung des Heizkörpers.

Funktion

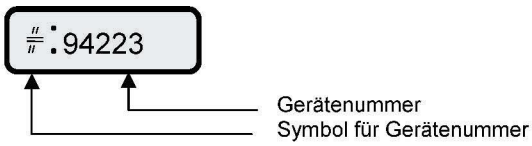
Der TELMETRIC plus ist mit einem Mikroprozessor ausgestattet, der alle Funktionen steuert. Ist ein Stichtag programmiert, setzen die Geräte nach Erreichen des Stichtages den bis dahin in der aktuellen Verbrauchsanzeige aufgelaufenen Wert in den Vorjahresspeicher. Dabei wird auch eine neue Prüfzahl errechnet. Die Heizkostenverteiler beginnen das neue Abrechnungsjahr wieder mit Null.

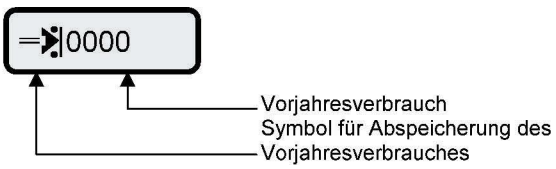
Ablesung

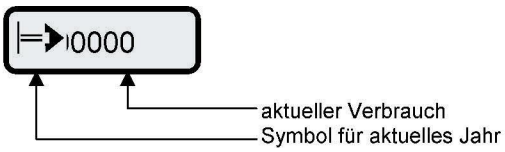
Nach Erreichen des Stichtages werden die Heizkostenverteiler über ein Servicegerät ausgelesen. Je nach Ausstattung der Liegenschaft erfolgt das Ablesen beleglos. In diesem Fall drucken wir in Ihrer Heizkostenabrechnung die einzelnen Ablesewerte gerätebezogen an.

Anzeigen der TELMETRIC plus

Auf dem Display wechseln die abrechnungsrelevanten Werte in einem automatischen Anzeigenzyklus. Sie können diese Daten ohne Hilfsmittel kontrollieren.







Selbsttest

Alle Geräte überwachen sich selbst. Ein Defekt in der Elektronik wird erkannt und angezeigt. Der bis dahin aufgelaufene Verbrauch wird gespeichert. Die Anzeige bleibt auf der Gerätenummer stehen!

Stellen Sie im Laufe eines Jahres eine Störung an Ihren Geräten fest, informieren Sie bitte BRUNATA oder Ihre Hausverwaltung, die eine Überprüfung veranlaßt.

BRUNATA Wärmemesser Hagen GmbH &Co. KG· Postfach 73 09 20 · 22129 Hamburg
Telefon (040) 6 75 01 –0 · Fax (040) 6 75 01 –444
www.brunata-hamburg.de · info@brunata-hamburg.de

Niederlassungen in Bremen · Rendfsburg · Parchim · Rostock · Schwedt · Wittenberge